

Rollout gruppenweites Managementsystem bei Ronal

Ohne es zu wissen, sind weltweit Millionen von Autofahrern auf RONAL-Rädern unterwegs. Limousinen der Marken Audi, BMW, Ford, Mercedes-Benz, Opel, Porsche, VW und weiterer Hersteller werden ab Werk bereits mit Ronal-Leichtmetallrädern ausgerüstet. Die Räder tragen das Signet des jeweiligen Automobilproduzenten, OEM-Hersteller der formschönen Aluminiumräder aber ist RONAL.

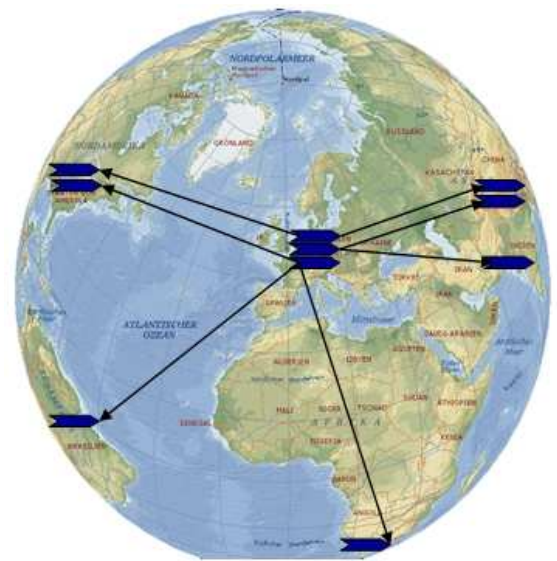
RONAL zählt weltweit zu den führenden Unternehmen in der Branche. In sieben Werken entstehen jährlich mehr als zehn Millionen Leichtmetallräder. Standortübergreifende Logistik- und Wertschöpfungsprozesse bilden für Ronal AG eine wichtige Basis, um im Automotivbereich erfolgreich zu sein. Im internationalen Firmenverbund entwickelt und fertigt RONAL nicht nur Räder, sondern stellt an den Standorten Portugal und Schweiz auch die Produktionswerkzeuge her. Um die hohen Anforderungen der Kunden erfüllen zu können, kommt der Geschäftsprozessintegration eine immer grössere Bedeutung zu.

Integriertes Managementsystem zur Optimierung von Gruppenprozessen

Standen in der Vergangenheit primär die Verbesserungspotenziale der einzelnen Standorte im Zentrum, wird im Rahmen der strategischen Ausrichtung die firmenübergreifende Zusammenarbeit optimiert. Mit dem Projekt „Integriertes Managementsystem Ronal“ wurde die einheitliche Grundlage der gruppenweiten Prozesse und Organisationsstrukturen geschaffen.

Koordiniert durch die Gruppenleitung startete das Projekt im November 2006. Prozesseigner und wichtige Knowhow-Träger der Kernprozesse erarbeiteten die Prozesslandkarte der Gruppe. Dabei wurden auch die firmenübergreifenden „Standardprozesse“ und

die firmenspezifischen Leistungsprozesse definiert. Die Ronal Gruppenleitung und Ronal GmbH in Landau (D) wurde als Pilotunternehmen für den Aufbau des Managementsystems ausgewählt. Ausgehend von teilweise bestehenden Prozessen,



Ronal weltweit

Arbeitsanweisungen und Dokumenten wurden in mehreren Teams die jeweiligen Prozesse aufgebaut und implementiert. Die Herausforderungen lagen jedoch weniger im Softwarebereich als vielmehr in den organisatorischen und führungsbezogenen Aspekten. Zentrale Elemente waren festzulegen:

- einheitliche Prozessdefinition und Darstellung
- Sprachen in der die Prozesse kommuniziert werden
- Detaillierungsgrad, Aufbau und Verwaltung der Dokumente
- Einheitliche Funktions-/Rollenbeschreibung und Definition der Kompetenzen

Zudem musste sichergestellt werden, dass das Managementsystem den strengen

Anforderungen der Norm TS/ISO 16494 genügt.

Nach nur 4 Monaten Aufbauphase und interne Überprüfung waren die Gruppenprozesse soweit strukturiert und dokumentiert, dass der Rollout in die weiteren Firmen von Ronal erfolgen konnte.

Umsetzung mit IMS

Konzipiert für Unternehmen mit mehreren Standorten und meist auch mehrsprachigen Prozessen wird bei Ronal für die Umsetzung das integrierte Managementsystems IMS eingesetzt. Standortsspezifische Prozesse, geprägt durch die einzigartige Leistung und standardisierte Prozesse, für jeden Standort gleichbleibend, können schnell und strukturiert aufgebaut werden. Mit den Modulen Prozess und Organisation wird Transparenz geschaffen – von der Darstellung der Zusammenhänge bis hinunter ins Detail einzelner Tätigkeiten und Kompetenzen. Die Zuordnung von Kennzahlen beschleunigt die Umsetzung strategischer Ziele und Massnahmen und ermöglicht ein effizientes Prozesscontrolling.

Kontaktperson: Kurt Gailer



KW+P AG

Management Consultants
Ueberlandstrasse 109
CH-8600 Dübendorf
T +41 (0) 43 311 17 50
mailto: k.gailer@kwp.ch
www.kwp.ch
www.ims-ag.com

Die Stärken

- Synergien nutzen wo diese möglich sind
 - Führungsprozesse
 - Supportprozesse
- Gemeinsame Basis für die Durchführung /Abwicklung übergreifender Kernprozesse
- Transparenz über den gesamten Geschäftsprozess als Basis für Optimierungen
- Schaffen von Grundlagen für die Umsetzung oder Standardisierung von ERP-Einführungen, Projektbeschleunigung durch klare Prozessstrukturen
- Dokumentation des Managementsystems als Grundlage für die Gruppenzertifizierung

KW + P Kompetenz und IMS bei Ronal AG

Seit 2006 ist innerhalb der Ronal Gruppe IMS als Integriertes Management System das Fundament für die Optimierung der Geschäftsprozesse. Im Einsatz sind verschiedene Module: Prozessmanagement, Organisation und kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Durch Konzeption der Gruppenlösung, Schulung, Wissenstransfer und Coaching hat KW + P den Aufbau und die Umsetzung des Führungssystems begleitet. Weltweit wurden die Prozesse der einzelnen Werke überprüft und auf die Anforderungen der Norm TS/ISO 16494 optimiert.